

Föhen und Ciefen.

Roman von M. Gitner. (Rachbrudt verboten.)

12, Fortfegung.

Minton ging. Eine Rlingel rief ihn in bas Bimmer ber Burenn. Erregt trat fie ibm entgegen und fragte: "Anton, Die Baronch ichien beintrit, jagte jedoch sofort: "Tantchen, bieb Baronch ichten geschen ? 3ch habe Lijente ihm nach ihr gefragt, aber sie hat ne nicht gesehen."
Ich sah sie in den Wirthausbaronin."
Sehen Sie in den Wirthausbaronin. Battelle ihr einen Auftrag gegeben. Bielleicht ist sie dort. Ich midte sie gern sprechen." Eben tam hilbegard.
The Anton sich entsernte, fragte die Baronin: "Dilbe, hast wisselben gesehen? Ich kann sie nirgende sinden."

bo weißt ja, bag fie fich in biefen Tagen nicht wohl fühlte. Die fagte gestern noch, fie mochte nicht gern bei bir frant

Bie erhichtert atmete bie Baronin auf. Das ift auch mabr." entgegnete fie. Raffen Gie brilben in ber Gartnerwohnung underagen, Anton, und bringen Gie mir Antwort." 3m gebe, Brau Baror in. Gnadige Baronen modten Die

Ot-

TON:

Thur.

ens.

átt, guni

Høti

alt:

Der-

ejell:

erbe

Det-

. 3

epeb.

cim

Hes.

8.13

1 15

State S

DE.

Benige Borte fprach Sildegard noch mit der Tante, Dann eine pie ju ihrem Bruder. "Terzeid, Erwin," fagte fie, "wenn bu auf mich haft warten muffen. 3ch wollte bich nicht wider beinen Willen fioren, war noch einmal in den Hart ge-

Sie zog einen Stuhl beran, sehte fich, legte ihre Dand auf Erwins Sand und fragte: "Die geht es dir? Die Reite mar boch wohl noch eine zu große Anstrengung

"Ungenehm war fie nicht, boch ber Graf half treulich durch, mo mem Buriche nicht allein belfen fonnte."

Banfe mar und auch gerade bei uns, als die Madiricht von bemer ploglichen Erfranfung fam. Tante wollte soiort gu bir eilen, ober es war boch beffer, tag ber Graf liefer iblicht wehrte und selber ging. Er fonnte bir doch anch mehr

Dit einer gewiffen neugierigen Spannung blidte ber Baron in bas Geficht feiner Schwefter. Er hatte mit leinem Bort ben Grafen erfudt, fiber ben Grund feiner Arantheit im geringsten, und boch schien es, als ahne Dilbegard nicht im geringsten, um was es sich gehandelt habe. "Der Graf hat euch hoffentlich nicht zu sehr bennruhigt?"

"Das tat er nicht. Er hat uns gefchrieben, ein Lungenbluten fei ploulich eingetreten, bas lange Schonung erforbern wurde. Du fanuft bich bier zu banje praching ausruben, Erwin, Du fannft alles haben, wie du es wünscheft. Du haft doch langen Urland genommen ?"

"Unbegrengten," entgegnete der Baron. Silbegard achtete nicht auf die eigentfimliche Betonung, mit welcher der Bruder das Bort anssprach. "Wir wollen dich gern pflegen, fagte fie. "Tante und ich, ober io. bag es bir nicht zur Laft wird. Du must und abschützteln, wenn bu bich nicht in der Stimmung fühlft, unsere (8. genwart zu er-

Dem Rronfen murbe weich um bas berg. Er fühlte er nie ein befondere aufmertfamer Bruder gegen Silbegard gemeien war. Und bennoch zeigte fie fich jo voll Liebe und

Difbegarb ftand ploplich auf. 3ch glanbe, bu mußt Rube haben, Erwin," fagte fie. Goll ich bir Anton ichiden, ober willft bu lieber mur beinen Buriden in ber Rabe haben ?" . Lay mir nur ben Buriden ididen, Silde. 3ch bin an

Sute Racht, Erwin. Möchteft bu gut ichlafen fonnen." Die beugte fich nieder und fügte ibu auf die Stirn. Gnte Ladt, Dude !" fagte Erwin haftig. Die Baroneg verließ bas Jimmer, gab Anton ben Auftrag,

Den Buriden gu ichiden, und ging in ihre Maume. Dort fand fie die Tante, fie erwartend. "Dilbe," fagte Neches bat gejagt, fie hatten fle gleich zu Ben gebratt, und fterbe jest wir es Zeug. Was jolonge in ihr getobt hat, tommt wahrscheinlich jeht zum klusbruch. Das arme, arme

"Bir werben sofort nach bem Dottor ichiden, Tante, aber im aller Stille. Ich will ichnell einige Beilen ichreiben, um ibn gleich um einen Bejuch für morgen irnb zu bitten und III ju fagen, daß er erft bei Graf Erbach vorjahren möchte, wie biefer gewilnicht bat."

Die ichrieb in aller Eile und schiefte Anton auf den Dof jum Anticher. Romm, Tante, jogte fie bann, wir wollen noch zu Roschen gegen, es ift die doch recht?

Bo, Bilde, ich hatte es jo wie fo geran." Beide perliegen bas Schloft. Es war ein berrlicher bend. Silbegard munte unwillfürlich denten, wie jo oft bie Augenwelt coch in fraffem Biderivruch ftand mit bem inneren Sulland bes Menichen. Go fill, fo friedlich war es hier branden, als gabe es fein Leid, feine Unrube. Die Sterne Maat. Und boch braufte ber Sturm ber Unruhe bon fern berau, und boch legte fich die Duntelheit der Corge von Acuem über bas Schlog hin.

In ber Gartnerwohnung trat ihnen Reclich fofort entathen Ihm liefen die hellen Tranen and den Angen. Er linte die hand der Baronin "Lieber Nerlich," jagte bieje, "ich labe langit gefürchtet, daß Rösechen trauf ift. Wir ma' ten

die beste Lilienmilch-Seife Bergmann & Co., Radebeul, für zarte weiße Haut und idend schönen Teint, à Stück 50 Pfg. Überall zu haben.

ichon feit mehreren Engen ben Dotter Loien lagen, aber fie wollte burchaus nichts bavon toren. Er wird ater jest bald eintreffen. Es muß geschehen, mas irgend möglich in."

"Der Doftor wird nicht helfen tonnen, gnabige Frau Baronin, enigezweie der Gartver. Die raft ichon im Fieber. Ach, gnäbige Fran Baronin, wir, wir allein find finld an allem lind daß mit unjerem Linde noch alles einen guten Ausgang genommen hat und nehmen kann das danken wir Ihnen. Wenn unfer Lind jest firbt, so dürsen wir nicht jammern und flagen, benn es ware wohl das beste für Roschen, wenn der liebe Gott sie zu sich nahme. Gie wird mit dem Lebn nicht sertig, weil sie fich dort, wo sie bingebort, nicht glidtlich suhlt und barüber binans doch nicht tann. Acht mochten's nur alle Eltern bebenten, daß es

nimmer etwas taugt, bie Rinder fiber bie eigenen Berhaltniffe hinaus ergieben zu laffen, wenn man nicht die Gewähr hat, bag fie felber fich einen anderen Weg ebnen tonnen." "Ich muchte Roschen feben," fagte die Baronin, wenn fie

mich auch nicht fennt."

Die beiden Damen gingen durch das Wohnzimmer in Röschens Schlaftummer, die sie früher gehabt hatte, und die stere von den Eltern für sie bereit gehalten worden war. Totenbleit, mit brennenden Augen lag Röschen da. Lieber sterben, lieber sierben als so leben, flang es sort-

mabrend aus ihrem Munbe.

Fran Rerlich ging leife bin und ber und trat gurnd, als bie beiben Damen erichienen.

Die Baronin fehte fich neben bas Bett. Sie legte ihre Sand auf Rodens Stirn. Da glitt ein Bacheln fiber bas Geficht ber Fiebernben, und fie flufterte: "Das tut gut, gut.

Dann, auch filr die Baronin bernehmbar, flüsterte fie: "Und wenn er mich mit gugen trate, ich wurde ihn lieben, immer lieben. Er war doch einmal gut ju mir."

Still und ernft fehrten die beiden Damen in das Schloß gurud. Tante, jagte hilbegard ichlieglich, jo traurig die gange Sache mit Röschen ift, so möchte ich fast jagen, das Madchen ist zu beneiden um diese Macht der Liebe, die alles vergeffen lagt und die ihr ichlieglich bas Berg bricht, fo bag fie auf Erben nicht weiter gu leiben brancht."

gefund wird," antwortete die Baronin. "Gie wurde fich nie

im Seben zurechtsinden. Morgen tam der Doktor mit Graf Erbach aufammen in das Schlos. Die beiden Damen erwarteten ihn nach der Loufultation. Sie brauchten nicht zu bitten, bag ber Dofter ben Bejuch im Gartnerhaus verschwieg. Er war ein salter Freund ber Familie und sprach nie ein Wort mehr, als notig war. Der Graf blieb bei Erwin, während ber Doltor fich im Effaal zu ben Damen gesellte, um ein Frühftild einzunehmen.

stild einzunehmen.
"Bie steht es, lieber Doktor?" fragte die Barones und seste gleich hinzu: "Sie wissen doch, daß wir keine Borspiegelungen wunschen, sondern Wahrheit."
"Ich weiß es, Barones. Es ist auch ganz gegen meine Prinzipien, erwas zu verheimlichen, wo absolut dadurch nichts zu errichen und zu verheimlichen, wo absolut dadurch nichts zu errichen und zu berbessern ist. Baron Erwins Gesundheit ist völlig erschüttert. Das ist übrigens nicht von heute zu morgen geschehen, das ist schoulange der Jall. Zu überwinden ist diese Krankheit nicht durch Menschenhilse."

3ch bachte es, jagte Silbegarb. 3ch bachte es, als ich geftern meinen Bruder fab. Wann, wann glauben Gie, bag

gestern meinen Seinder fan. Lednin, wand gunden Sie, das es jum Ende fommen tann ?"
"Ter Herbet nimm ihn mit, Baroneß, — nach menichlichen Ibeen. Berzieben Sie, Baroneß, aber ich fann nicht tigen."
Das mürbe mir auch nichts nügen, lieber Doktor."
"Und was ist es mit Röschen Rerlich?" fragte die

Gehirnentzündung, Frau Baronin. Ueberreizung. Salle, bie oft genng vorfommen. Selbst wenn fie noch einmal follte gum Bewugtsein kommen, wird es nur auf furze Beit sein, und es ift bas beste fur fie."

Raft gefühllos flang, was ber alte Dottor fagte, boch Dilbegard und bie Baronin tannten ibn. Gie mugten, bag fich unter augerer Schroffheit ein marmes, teilnehmendes Berg verbarg, bağ er es von jeber für feine Bilicht gehalten hatte, ben Rumand eines Rranten niemals bor ben Angehörigen gu ver-

Schwere acht Tage folgten, Die Die Beit ber beiben Damen im Echloß in trouriger Beije in Aufpruch nahmen. Baron Grwins Buftand batte fich burch die Reife verichlimmert, und wohl and burch die Erregung, die Roschens plogliches Er-icheinen auf ihn ausgenbt hatte. Doch bavon hatte niemand eine

Der Graf mar ein treuer Gefahrte für Erwin. Er fam wieder und wieder, und feine Gegenwart ichien bem jungen Baron wohlzutun. Bu wiederholten Malen, wenn Taute Giffabeth bei ihm fag, hatte Baron Erwin eine Frage nach Roschen auf den Lippen gehabt, hatte fie jedoch immer wieder anigeichoben. Schlieglich fragte er boch eines Tages, ale er gufällig gehört hatte, bag ber Doftor in die Gartnerwohnung geben mußte: "Zante, ift bei Rerliche jemand frant?"

Der Baronin tam die Frage gelegen. Gie wußte, daß in der Gartnerwohnung die Enticheidung über Tob und Leben in biejen Tagen erfolgen mußte. Wenn der Tod eintrat, fo tomite bas auch bor Baron Erwin nicht bergeimlicht werben.

Möschen liegt ichwerftant, beantwartete fie die Frage fauft und rubig. Sie war nobl ichon lange frant, gab es jedoch nicht zu. Schließlich ist eben die Krankheit zum Ausbrud gefommen. 3ch glaube, es mar wohl am felben Abend, ale du anfamft, Erwin. Der Dottor gibt leider abjolut feine Dominung."

Den Baron überlief es eistalt, aber er jagte fein Bort. Co war es Rosdens Abidiedsgruß gewejen, ben er empjangen

Am nachsten Tage, als die Baronin ju Merlichs tam, um fich nach dem Befinden der Kranken zu erkundigen, fagte der Gariner: "Bald, guädige Fran Baronin, ift alles gut." Sie trat in die Kammer und fand Röschen ruhig liegend mit geichioffenen Angen. Das Fieber ichien gewichen, aber Todes-

fchica be hatte fie erfaßt. Barer! Mitter!" flufterte fie, ihr burft nicht weinen. 3ch mochte boch fo gern fterben. 3ch fann nimmer, nein,

Attelier für künftlerifche Photographien. Kämmer Le Brei, vorm. Thiele, Hofphotograph

Brautaufnahmen — Bergrößerungen Conntags bis 5 Uhr geöffnet.

mimmer mit bem Beben fertig werben."

Gie offnete bie Augen nicht, aber fie lachelte, als bie Baronin lichevoll ihre Sand freicheite. Die Sand tenne ich, fagte fie noch. Dann ichien ihre Kruft am Ende. Ehe der Tag fich jum Abend neigte, war Möschen ein-

geschlafen, jauft und fill, und die Eltern wagten nicht gut flagen. Gie wurten, das ihr Rind so am besten aufge-

10. RapiteL

Wie eine Glucht vor fich jelber war für Baron Gerhard bie Reife, die er nach Baris unternahm. So lange hatte er gezögert, ehe er den Gesichlen, die jein Derz durchwogten, Worte
gab. Der Angenblick selbst, in welchem er aussprach, was
er als Glück erhosse, trennte ihn von seinem Glück. Meiden und fliehen mußte er, mas ihm lieb und teuer mar. Bie ftanb bie ichone Welt, die er durchfuhr, dach im Gegensath zu seinem Scelenzustand. Wieder und wieder, ob er die Augen offen hatte, ob er sie schloß, sah er den haß aufdligen in des Prosessors Gesicht, sah er das tiese Leid in Marias lieblichen

Warum haßte der Brofeffor den Ramen Bellinghaufen? Datte er nicht boch mit aller Energie auf einer Begrundung biefes Daffes bestehen mussen? Doch nein, jener Augenblick war nicht bazu gerignet gewesen. Hatte er sich nicht beberrscht, so hätte er vielleicht die Klust, die ihn jest von seines Gerzens Liebling trennte, völlig unüberbrückbar gemacht.
Der Prosessor war wie ein Rätsel. Ruhig und ernst

ichien er feinen Weg zu geben, taum einer Erregung jugang-lich, und boch lebte eine Leidenschaft in ihm, ichienen verborgene Flammen in ihm ju gluben und gu brennen, beren Muebrechen gefahrbringend war.

Baron Gerhard hatte in Baris einen Freund, einen Monsieur b'Sauffonville, ben er vor Jahren in Bonn tennen gelernt hatte, und der ihm sehr sympathisch und lieb geworden war.

Er war ein reicher Brivatmann, war viel in Deutschland jeweien und, wie er oft ladelnd fagte, bon ber Dent- und Forich-Manie ber Dentichen angestedt worben.

"Dir Franzosen," hatte er gesagt, "geniehen im ganzen lieber das Leben, als über seine Rätzel nachzudenken. Aber in Deutschland liegt das Denken in der Lust. Es gibt da einen DenkBazillus, der saft sedem anhastet und bei vielen fich gu gefährlicher Rrantheit ausbilbet."

fich zu gesahrlicher serantiget ausbildet.
Ex war ein sehr liebenswürdiger Mann, hatte den Baron stets auss dringendste gebeten, ihn in seinem Heim zu Paris zu besuchen, da ihm die Hauptstadt von La belle Franco auch viel Stoff zum Nachdenken und so manches für seine Spezialfinden Interchante bieten würde. Er war ein Witwer, und ieme ebensuls verwitwete Schwester stand seinem Kause vor. (Fortfegung folgt im 3. Blatt.)

Berantwortlicher Rebatteur: Alwin Boege, Gitville.

Eltville: Telefon Rr. 120



Sie kaufen Jhre Uhren, Gold- und Silberwaren

am besten und billigsten

Carl Lütchemeier, Juwelier. [1202

MAINZ, Ecke Präsenzgasse Ludwigstr. 7



Huthaus Fitting

(Inhaber Gg. Schmitt)

Korbgasse 5 Iviainz Celefon 2424

am hinteren Eingang des Schöfferhofes.

Filiale Eltville Joh. Beck, Schwalbacherstrasse 1.

Altrenomiertes und grösstes

Hut und Mützengeschäft in Mainz.

Grösste Auswahl aller Arten Herren- und Knaben-Hüten, mod. weiche und steife Formen. Mützen, Riesenauswahl aller erdenklichen Stoffen und Fassons.

In Mainz bekannt für die billigsten Preise.

In der Filiale werden sämtliche Müle und Mülzen zu genausdenselben Preisen verkauft wie im Hauptgeschäft

Bank für Handel und Industrie

Telefon Nr. 88

Depositenkasse Biebrich a. Rh.

Rathausstrasse 9

Aktienkapital und Reserven: 192000000 Mark

Gewissenhafte fachmännische Beratung in allen Vermögensangelegenheiten.

Annahme von Bareinlagen

in jeder Höhe und für jede Zeitdauer zu günstigsten Zinssätzen; naheres an unserer Kasse.

Die Bank für Handel und Industrie ist It. Erlass der Gr. Hess. Regierung in Hessen zur Anlegung von Mündelgeldern nach § 1808 B. G. B. für geeignet erklärt worden.

Ronfiemanden-0000 4444

in grösster Auswahl, in bekannt guten Qualitäten und allen Preislagen von Mk. 5.50-12.50 und höher. Eigene Mass- und Reparatur-Werkstätte.

Eltville, Gutenbergstr. 2a Inh.: Heinrich Beiler.

Grosse Auswahl in Berren-, Damen- und Kinderstiefel.

Венцвен

0

0

Diretten

Hoer

Bicbrid-28cf

mad Biebrich-Beff Gediegene Küchen-Binrichtungen in allen Preislagen. iiber Bilge bie bireften Telefon 3989 Preisliste mit praktischen Zusammenstellungen und Extra-Vergünstigungen Sie Sie Brautleuten gratis zur Verfügung. Benniben

Willy Reerlein, Dentift

Wiesbaden, Martiftraße 25 II Bunftliche Jahne . . von 3.- an. Bahnziehen mit Betäubung 2.-

Spezialitat : Gronen- und Brudenarbeiten. Konditorei Bäckerei Cafe Milch Schokolabe Thee

Getrante

nieder-Walluf a. Rb.

2380

hauptstrasse 40.

Familien-Café - Angenehmer Aufenthu Creffpunkt der Fremden.

Biesbaden, Albrechtftrafe 24, 1 Bearbeitet alle Bertrauens und Beheimfachen, beichaff weismaterial in Zivil- und Rriminalprozeffen. beobe and ermittelt streng, diskret und reell. — Fertigt Gesuche, sprüche, somle jegliche Schriftigte an. Erteilt Rat in allen Ra angelegenheiten. heiratse und Privat-Auskünfte, Art gleitung usw. — Strenge Diskretion — Golide Pr gleitung uim. Ratichlage koftenlos.

(3) Illerser, langjährig. Kriminalbeamt

empfiehlt fich im Ausstopfen von Bogel, Säugetieren Jagdtierköpfen etc., nach neuester bermoplastischer Metho billigsten Breisen. Gerben von Fellen aller Urt; auch w baselbit

alle gelle und Giere angehauft.

Mlaing. Spnagogenftrage 27.

Naffanische Pampf-färberei und chemische Beinigunge-Anftalt. Spezialgefchäft I. Ranges

Grosd & Lückemeyer,

Farben und demifdes Reinigen von Damens, herren Rinber-Garberobe, Decken, Garbinen, Sandichuhen, Toppiche etc.

Annahmestelle für Eltville- und Umgegend :

Jean Beck, Eltville, Schwalbacherftraße 1 - Telefon 221.

Sabrik: Wiesbaben, Boebenftr. 15, nabe Bismardering, Ellige Sachen werben in hürzefter Frift geliefert.

Atelier

für modernen Zahnersatz und Plomben.

Arthur Krohe

Dentist

Mainz.

Gr. Bleiche 24II. Telephon 544. Spreehstunde 8-7 Uhr. Sonntags 9-1 Uhr.

Wiesbaden,

Kirchgasse 11II.

Sprechstunden 2-7 Uhr, Sonntage 9-1 Uhr.

Spezialität:

Kronen- und Brückenarbeiten. Past schmerzloses Zahnziehen. - Solide Preise.



Eine Klasse für sich

bilden meine entzückenden

Frühjahrsneuheiten

welche in den neuesten Modellen, modernsten Farben, Ledersorten und Ausführungen für Herren, Damen und Kindern jetzt in grösster Auswahl am Lager sind nad zwar vom billigsten bis zum feinsten Genre. ::



Meine

Hauptpreislagen für Schuhe und Stielel

für Damen und Herren

1050 1250 1450



Halbschuhe für Damen

in moderner Au-führung selon von

Für Konfirmanden u. Kommunikanten empfehle ich als besonders preiswert in neuen, schönen Formen und reichbaltiger Auswahl.



Knaben- und Mädchen-Stiefel

in den Preisl, von Mk. 525 650 750

Kinder- u. Schulstiefel billigst, sowie Sport- und Touristenstiefel.

NB, Stets das Beste zu billi on Preisen ist mein Prinzip

Schuhhaus

Sandel

Modernes Spezial-Geschäft für elegante :: and extra bequeme Schuhwaren. ::

Wiesbaden

Marktstr. 22. Tel. 1894.

Kirchgasse 43. Tel. 2194.



Corset und dann das neue Kleid!

Das Neueste im Schnitt und Sitz für die Mode 1914. Die Dame trägt uur Corset Imperial mit doppelter Rückenschnürung.

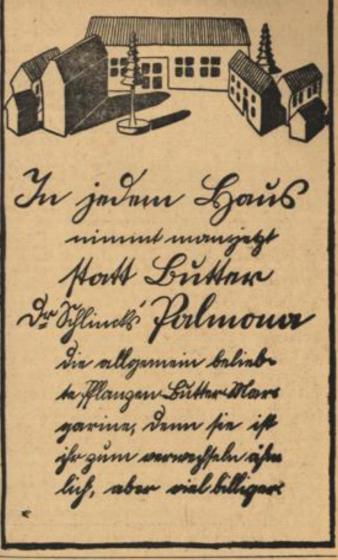
Für Kommunion u. Konfirmation: Corsets v. Mk. 3.50 mit Strumpfhalt, arf.

Wäsche und Reparatur

Auswahlsendung bereitwilligst

Ersiklassige Massarbeit. Corsethaus Imperial

Telephon 1450 :: Wiesbaden :: banggasse 10



Spezialofferte Ia. la Seifenpulver

in elegantem 10 Biund-Sandtuchfachen, ju Mk. 3.- frei Saus gegen Rachnahme. [2445 Oel= und Fettwaren-Manufaktur Süddeutsche

Biesbaben. Babrik aller techn. Dele und Fette.

Erfindungen

werden reell und fachgemäß koftenfrei geprüft. [21 Brofchure "Führer im Batentwefen" gratis und franko Patent- und Techn. Büro. Beine, Beibfeld, Ingenieur, Maing, Martinftrage 80

Radiumbehandlung. In Sincher Art u. Beife heilt man

alle Arantheiten (Patentamtl. gefch.): in Radiumbädern, Inhalieren, Trinken, Massieren und Radiumpstasterausiegung welche seder Batientzu Hause machen kann und hauptsächlich zur Anwendung kommen soll, wo discher kann und hauptsächlich zur Anwendung kommen soll, wo discher kann und hauptsächlich zur Anwendungen Knochenfraß, Krebs, schweren Quetschungen, Gelenkentzündungen, Ischias und bergleichen Krankheiten, lassen die größten Schmerzen schwa und einigen Minuten nach. Für Frauenleiden Nadiummassage in und auser dem Hause. und auger bem Saufe.

Ander dem Hause.
Hit Frauen und Kinder täglich Sprechstunden: von 2 bis 5
libr nachmittags nur Waldstraße 88, weitere Sprechstunden in
Wiesbaden, Aheinstr. 54, Camstag und Montag von 10—6 Uhr.
Dienstags sür Bezirk Limburg (Lahn) in Eschhösen dei Gastwirt Poets, am Bahnhos, von 11—5 Uhr.
Mittwochs in Bingen a. Rh., Restaurant zum Redstock, Kausbauser des Frankfurt a. M. Ackeurant zum Medicanden

Donnerstags Frankfurt a. M., Restaurant zum stiegenben Rab, Kronprinzenstraße 52, von 10—6 Uhr, Freitags in Mainz, Restaurant zur alten Krone, am Brand, von 10—6 Uhr.

Ein Mitarbeiter gefucht jue weiteren Berbreitung unb Abhaltung von Bortragen. Johann Suhn, Raturheilfundiger, Wiesbaben, Rheinftraße 54, Walbftraße 88.



Solinger -Stahlwaren

Vorteilhafter Einkaul aus erften Bezugsquellen in

Bestecken

mit Stahl-, Holg-, In. Ebenholg, Cocos-, Elfenbein-, Alpacca-und verfilberten Heften mit la. Stahlflingen sehen mich in die angenehme Lage, meiner geehrten Rundschaft für den Bedarf zu den Oftersestlichkeiten bei großer Aus-wahl und mäßigen Preisen [2453g

wirklich Hervorragendes zu bieten.

Ferner empfehle: Eftöffel, Raffeelöffel, Obitbeftecke, Tranchlerbeftecke, Rebenicheren, Geflügelicheren, Stahlicheren für jeden 3 veck, Manicure strikel, Tajchenmesfer, beste Raftermesfer, Rafterapparate, alle Nasierutensitien, Schuhwassen und Munition ber Art, Mefferputymajdinen , Fleifchhachmafdinen in Ia. Garantieware ju billigften Breifen.

Erfte Spezialgefcafte

befter Solinger Stahl- und Meffer - 2Baren.

Johs Ullrich Nachf. aus Colingen

Dlaing, Schufterftrafe 16, neben bem Schöfferhof und Anguftinerftrage 75. Reparatur-Werkstätte für alle vorkommenden Arbeiten.



Mur I. Stoek, kein Laden

600 m Reste 140 cm breit

nur für Kinder-Anzüge, Leibhosen, Damenröke, blan und per Meter

850 m Reste

f. Jünglings- u. Knaben-Anzüge, Herren- und Knaben-hosen, Kostüme

per 180 250 350 Meter 1 2 2 3 3 8 140 cm breit Meter 1 M Z M Beste Buxkin-Ware in neuesten engl. Mustern.

Einige 1000 Meter

sämtlich 140 -160 cm breit

per Meter # 125 160 220 280 350 425 575 blau, schwarz und aparte englische Muster.

Mainz, Nur Bahnhofstr. 18 Kein Laden 1 Minute vom Hauptbalenhof (2499

Gummistempel

fertigt fchnell und billig an Wiesbadener Stempel-Fabrik u. Gravier - Anstalt WOLF & REMY

Ecke Kirchgasse im Sof links. [1837 Friedrichstrasse 40. Wiesbaden. im Sof links.

== Bauschlosserei = - gegründet 1868 - Gltville am Mhein.

Spezialgeldiaft für Weinbergs- n. Kelterei-Bedarfsartikel Einziges und größtes Geschäft dieser Branche am Blage. Weinbergspfähle D. R. G. M. Rr. 424237 mit und ohne Baientheftung, Drahthaspeln, Brahtketten und - Spanner.

Hustührung von Gartenumzäunungen. n von Drahtgeflechten in allen Maschenweiten.

Uebernahme kompletter Beinbergsanlagen unter billigfter Berechnung.

Reuheit! Moffiebe für Keltern D. R. G. M. jebem Relterei-Betrieb unentbehrlich. Muster gern zu Diensten. Auf Wunsch Besuch meines Reisen den.

Sie sparen

Baufen Sie Ihre Hüte, Mützen, Wäsche, Schirme u. Stöcke bei Oluf Hansen, Bingen.

Werkftatte W für kunfigewerbliche Metallarbeiten, Gürtlerei, galvanische An-stalt und Reparaturwerfiftätte

Adam Daum Maing, Margarethengaffe 13. Telefon 486. Umanbern und Aufarbeiten Beleuchtungskörpern aller Urt. Bergolben, Berfilbern, Berkupfern, Bernikein. [2191g

Jacob Werle, Wiesonden 25, Tel. 3614 Schuhwaren-Massgeschäft Früher langjähriger erster Zuschneiber der Firma
— Ph. Weil, Königl. Hoffchuhjabeikant. —
Anfertig. eleg. Echuhwaren in deutsch., französ, engl.
u. amerik. Form. Reparaturen werd. schnellst. u. bill. ausgef.

Reuheiten in Sut-Blumen find in großer Musmahl eingetroffen! Brauthrange - Schleier in allen Breisiagen ftets vor-rätig! Gilberhochzeitsgeichenke, Rrange mit Rahmen.

Bafenblumen und Laubafte. Santen

Kunstblumengeschäft. Wiesbaden [9425¢ Mauritineftrage 12.

Reparaturena. Bianos, Fligel Gramophonen u. Mufifwerten aller Art fcnell und billig unter Garantie Wiesbaden, Mühlg. 9h I. Carl Mathes Mavierfiimmer. Telephon 3425. Bob nung Sonnenberg, Biesbabenerftraße 28.

Rochnare, Bettfebern, Dannen, kauft zu hoch. Breif. [1650g A. Urnftein, Rirchg, 18, Tel. 3331 Bitte genau auf Firma zu achten

Um billigften hauft man neue und getragene Schuhe, Stiefel und Arbeitöfleiber

Bins Schneider Wiesbaden, Sochfatten-ftrage 16, Ede Dichelsberg Mile Reparaturen prompt u. billig

Abbruch-

Artikel, jeber Art. bes. Türen Fenfter, Gifenträger, Stalljenfter und Gäulen, Fabrikfenfter, Gifentore, Erkericheis ben mit Rahmen, Rollaben, Labentiiren etc.

Graf :: Mainz JahobeDietrichite. 1. Tel. 1894

Photograph - Atelier

W. Härtel.

Bingen a. Rhein gafengaffe

erfittaffige Ausführung bei billigen Breifen. Für Gruppen u. Vereine befonders günflig.[2332e



Erste Beutsche Automobil-Fachschule Chauffeur-Schule gegr 1004 Mainz Telef 0,40

Staatl, beaufsicht Lehranstall mit onz. Stellenvermittl. Prosp gratis.

Wer Kinder hat! ■

Extra billige Ausnahme-Angebote!



Prinz-Heinrich-Anzuge farbige Stoffe, für 3-9 Jahre. Prinz-Heinrich: Anzüge blau, Hose und Jacke gefüttert, für 3-8 Jahre Schlupfer=Anzuge neueste Formen, gemusterter Cheviot, für von Pyjacks blau, Aermel mit Abzeichen, ganz gefüttert 575 und Jacket-Anzüge aus verschiedenen Stoffen, nur für 8-11 Jahre Pelerinen für Knaben und Mädchen, 90-190 cm lang 6.50, Knaben-Hosen Manchester, Buckskin, u. blau Kammg.-Cheviot, 852 Ulster und Pyjacks neue Formen, für das Alter v. 3-15 Jahren zu sehr billigen Preisen.

Wir führen nur gute Waren and verkaufendiese preiswert.

Wir führen nur gute Waren und verkäufen diese preiswert.

Schöfferstr. 7.

Parterre und 1. Stage. . Mains

Deutsche Bank Wiesbaden

Wilhelmstrasse 22 Ecke Friedrichstr.

Fernsprecher 225, 226, 6416. Postsch.-Kto.: Frankf. Nr. 1400

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

über 2000 Schrankfächer.

Tag und Nacht bewacht.

Besichtigung gerne gestattet.

Auskünste jeder Art bereitwilligst.



A. van de Bergh Uhrmacher und Goldarbeiter

Mainz, Schusterstr. 26.

Passende Geschenke zur Einsegnung in Goldschmuck, Uhren und Silberwaren

Trauringe

fugenlos in allen Preislagen am Lager. Grösste Haltbarkeit.



000000000000

Ropital und Referben 69 Millionen Mark.

Filiale Wiesbaden

Friedrichstrasse 6 Tel. 66 1. 6604

Boitfched-Ronto Rr. 688 Frantfurt a. M.

Eröffnung von laufenden Rechnunge

Gemährung von fredit ju kulanten Bedingungen.

00000

ент Canebi

ber gre

ne (fr trön 11 liche L beanipe den To

Seron ihn und bald fier ihr date, ei farmin alle Grand in in in alle Grand in in all in in alle Grand in in all in in all in in alle Grand in in all in